

Extra Schutz für Ostfriesisches Platt?

KULTUR Niederdeutsch ist als Sprache geschützt – Verein will hiesiges Platt herausstellen

VON CLAUSS HOCK

Ostfriesland - Sollte das Ostfriesische Platt als Amtssprache eingeführt werden? Dafür spricht sich zumindest der Sprachverein „Jungfräiske Mäinskup“ aus, der im vergangenen Sommer dazu auch eine Online-Umfrage gestartet hatte. 115 Personen nahmen daran teil, ein Ergebnis der Umfrage: „Im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind 55 Prozent der Meinung, dass Politiker das Recht haben sollten, auch im Rat Ostfriesisches Platt zu sprechen, und die Behörden mehr auf Ostfriesisch schreiben und kommunizieren müssten.“

Aber: Als Regionalsprache ist das Niederdeutsche, und damit das in Ostfriesland gesprochene Platt, bereits geschützt. Warum also die Forderung? Dazu braucht es einen kleinen Blick zurück in die Sprachgeschichte. Denn bevor das Ostfriesische Platt hier gesprochen wurde, war die ostfriesische „Landessprache“ das Ostfriesische.



Im Saterland wird saterfriesisch an manchen Schulen beigebracht. Es ist die letzte noch gesprochene Variante des Ostfriesischen. Spuren dieser früheren Sprache finden sich aber noch heute im Ostfriesischen Platt, deswegen will ein Verein das Ostfriesische Platt gesondert unter Schutz stellen.

SYMBOLFOTO: ARCHIV